

HAND IN HAND DURCHS LAND

Mehr Verständnis füreinander wünscht sich FERNFAHRER-Kolumnist Jochen Dieckmann und unterstützt die Aktion „Hand in Hand durchs Land“.

Text | Jochen Dieckmann

Mitte Februar fand der bundesweite Neustart einer bemerkenswerten Aktion statt: „Hand in Hand durchs Land“ lautet das Motto einer Kampagne, die für mehr Partnerschaft im Straßenverkehr wirbt – insbesondere zwischen Pkw und Lkw.

Die Hand-in-Hand-Aktion war ursprünglich aus einer ehrenamtlichen Initiative des Internetforums www.truckerfreunde.de ent-

standen. Vor einigen Monaten stieg dann das Düsseldorfer IT-Unternehmen TimoCom als Sponsor und Partner bei der Aktion ein. Die Grafik-Profis des Dienstleisters für die Transportbranche gestalteten das Logo neu und erstellten darüber hinaus einen ausführlicheren Flyer.

Michael Martini, der Betreiber des Internetforums www.truckerfreunde.de, dazu: „Am Steuer eines Lkw erlebt man oft andere

Verkehrsteilnehmer, die einen nicht leiden können, einfach nur, weil man existiert. Die Menschen wollen die Waren, die der Lkw bringt, nicht jedoch den Lkw. Dagegen möchten die Trucker-Freunde etwas unternehmen und sich um mehr Akzeptanz für den ungeliebten Lkw kümmern. Wenn jeder mehr Verständnis für den jeweils anderen Verkehrsteilnehmer aufbringt, kommen wir alle zügiger und sicherer ans Ziel.“

Besonders erfreut zeigt sich Martini darüber, dass der Partner TimoCom sich nicht auf die Sponsorenrolle beschränkt, sondern sich die Ziele der Kampagne selbst auf die Fahne schreibt und sich an der Aktion aktiv beteiligt.

Marcel Frings, Chief Representative von TimoCom, und Michael Martini betonen,

Fotos | TimoCom

dass sich die Initiative an beide Gruppen wenden soll, also an Lkw-Fahrer und an Pkw-Fahrer, da sie wissen, dass es in beiden Gruppen sowohl rücksichtsvollere als auch gedankenlosere Fahrer gibt. Dabei ist ihnen klar, dass das Werben für gegenseitige Rücksicht einen langen Atem braucht.

Marcel Frings: „Ähnlich wie damals bei der Einführung der Sicherheitsgurte muss es darum gehen, langfristig mehr Bewusstsein zu schaffen, in diesem Fall für Partnerschaft im Straßenverkehr. Unsere Vision ist, dass die Hand-in-Hand-Aufkleber in einiger Zeit so weit verbreitet sind, dass man gelegentlich im Alltag andere mit diesem Aufkleber trifft und dann davon ausgehen kann, dass diese einen möglicherweise eher mal vor- oder vorbeifahren lassen.“

TimoCom möchte deshalb seine zahlreichen Kundenkontakte nutzen, um in der breiten Öffentlichkeit für die Idee zu werben. Mehr Rücksicht im Straßenverkehr kommt schließlich allen zugute – auch der gesamten Transportbranche. Demnächst ist darum auch die Übersetzung in weitere europäische Sprachen geplant, um die Initiative international zu machen.



Jochen Dieckmann
fuhr 15 Jahre internationalen Fernverkehr. Mit dem Buch „Geschlafen wird am Monatsende“ öffnete er vielen Lesern die Augen für diesen Job.

ANZEIGE



Der Startschuss für „Hand in Hand“ wurde auch von Kamerateams verfolgt.

Zur offiziellen Einführung der Aktion trafen sich Vertreter des Trucker-Freunde-Forums und von TimoCom bei der auf Spanien-Transporte spezialisierten Wuppertaler Spedition Albrecht und überreichten Aufkleber und Flyer an Spediteur Falk Albrecht und seine Fahrer. Albrecht ist begeistert von der Aktion: „Wenn wir unterstellen, dass Lkw nur dann fahren, wenn es wirtschaftlich sinnvoll ist, müssen sich Pkw und Lkw die Ressourcen, das heißt freie Autobahnen, im gegenseitigen Interesse teilen. Nur bei gegenseitigem Respekt und Rücksichtnahme kann der Verkehr, soweit aufgrund der Verkehrsdichte überhaupt noch möglich, störungsfrei fließen.“

Die Initiatoren der Kampagne legen Wert darauf, dass die Infobroschüren zwar breit gestreut, die Aufkleber dagegen jedoch nicht beliebig verteilt werden sollen. Denn wer sich den Aufkleber auf sein Fahrzeug klebt, sollte das nur tun, wenn er oder sie sich damit bereit erklärt, wirklich auf die anderen Rücksicht zu nehmen. Nur wer die Botschaft verstanden hat und sich auch danach richtet, soll zu ihrem Botschafter werden.



Die ersten Aktionsaufkleber zieren jetzt die Lkw der Spedition Albrecht.

Die Aufkleber gibt es jeweils in passender Größe für Autos (11 x 9 Zentimeter) und Lkw (29 x 24 Zentimeter). Der Info-Flyer und die Aufkleber können bei TimoCom in Düsseldorf bestellt werden sowie unter www.truckerfreunde.de.



Per Smartphone direkt zum Aufkleber-Download? Mit Barcode-App, etwa dem kostenlosen „Scanlife“, einfach den Code abschnappen.



Jochen Dieckmann, Andreas Kolbbicz, Fahrer bei Albrecht, und Michael Martini von den Trucker-Freunden werben für die Aktion.

in.Stuttgart

S-TRUCK 2012

ERLEBNISREICH FÜR LKW-FANS

31. MAI - 03. JUNI 2012

CANNSTATTER WASEN STUTTGART · INFOS UNTER WWW.S-TRUCK2012.DE